Digitale Auftaktveranstaltung der FFH- Managementplanung im Naturpark Barnim (Los 2)

22. November 2022

Foto: Linge/Hoffmann

Arbeitsgemeinschaft

Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH

- **Projektleitung** (Hendrikje Leutloff, Andreas Butzke)
- **Grundlagenermittlung/Berichterstellung/Kommunikation** (Marie Kreitlow, Simon Hoffmann)
- **Maßnahmenabstimmung** (Karin Maaß)

Alnus GbR Linge & Hoffmann

- Bewertungen von FFH-Lebensraumtypen
- Erfassung und Bewertung der Fauna
- Maßnahmenvorschläge

Agenda

1. Allgemeine Einführung
2. FFH-Managementplanung
3. Kurzvorstellung der Gebiete
4. Ablauf der Planung

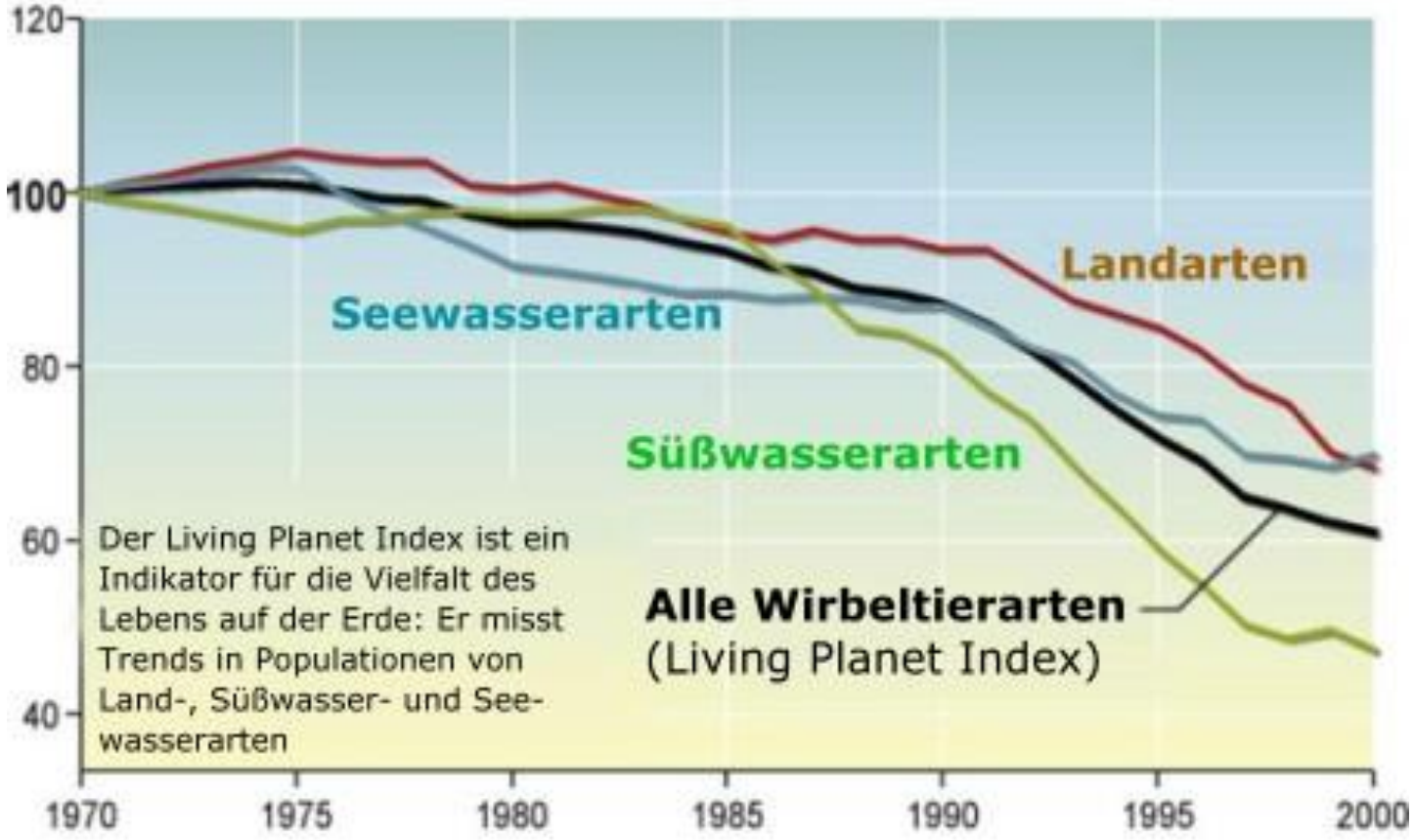
1. Allgemeine Einführung

Kontext, Natura 2000, FFH-Richtlinie

Foto: Linge/Hoffmann

1. Allgemeine Einführung
Ausgangssituation

Rückgang der Artenvielfalt



© oekosystem-erde.de [Abbildung aus Millennium Ecosystem Assessment, Biodiversity Synthesis]

1. Allgemeine Einführung

Was ist Natura 2000?

© EU, 2017

europäisches zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten mit typischen und gefährdeten Lebensräumen und Habitaten seltener und gefährdeter Arten

Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

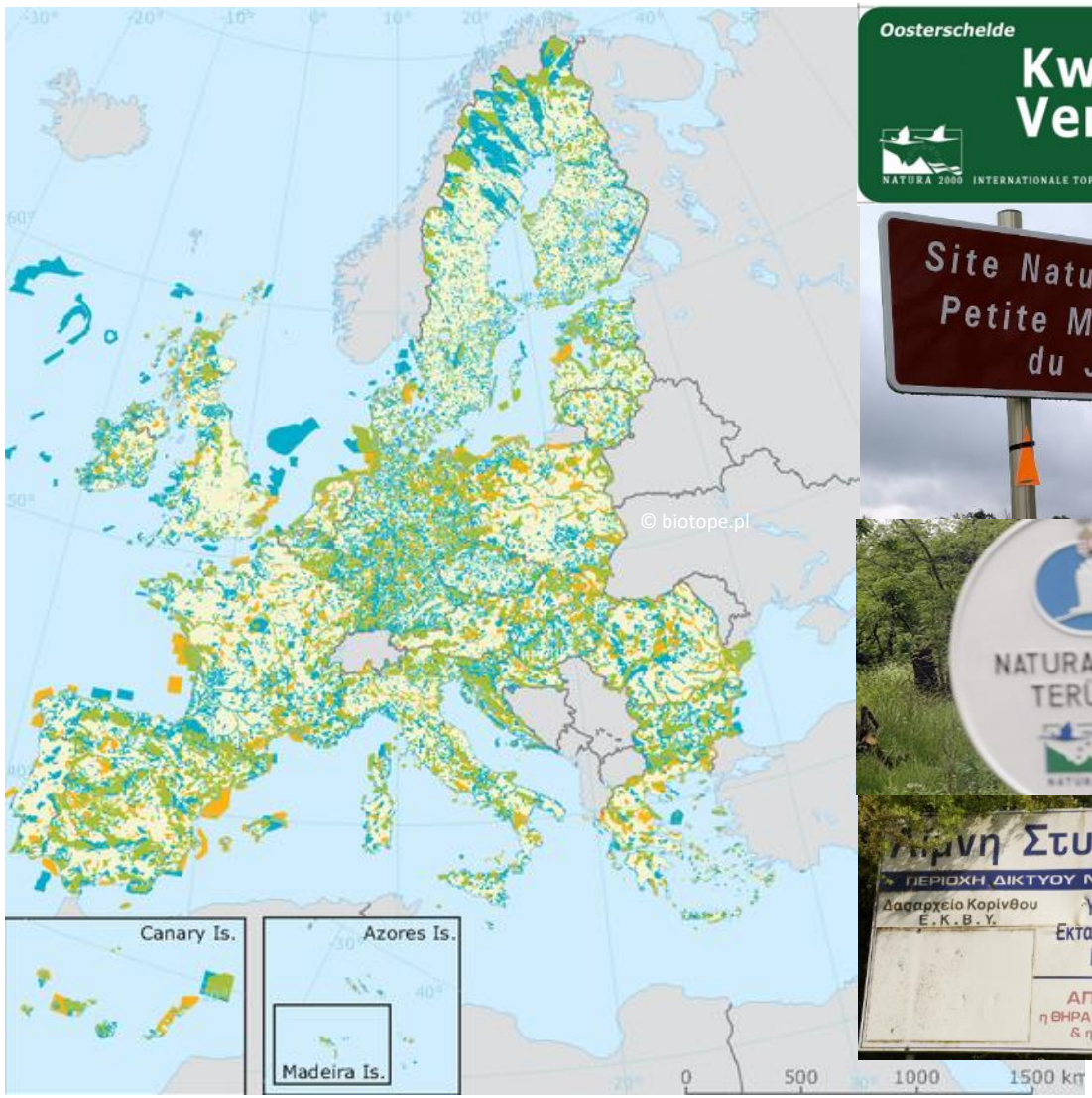
FFH–Richtlinie der EU (1992)

Vogelschutzgebiete (SPA)

Vogelschutz-Richtlinie der EU (1979)

1. Allgemeine Einführung

Europäischer Kontext



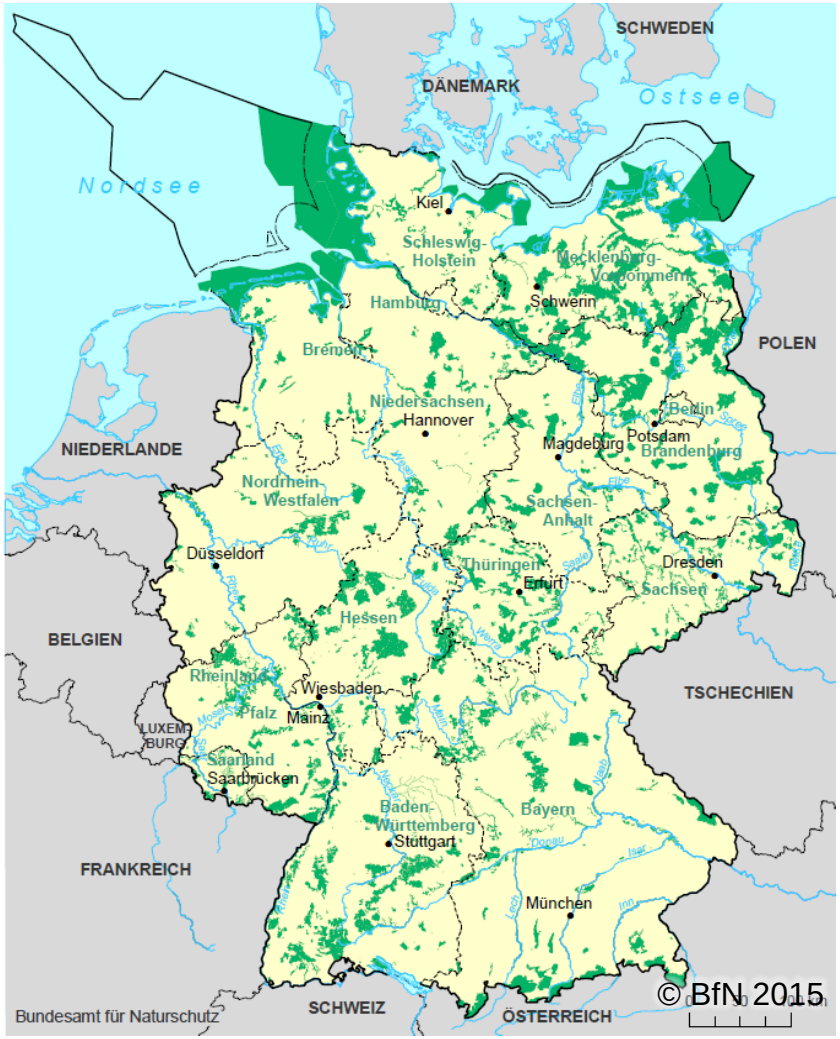
Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

1. Allgemeine Einführung

Deutschland



Vogelschutzgebiete (SPA)

FFH-Gebiete

Naturpark Barnim

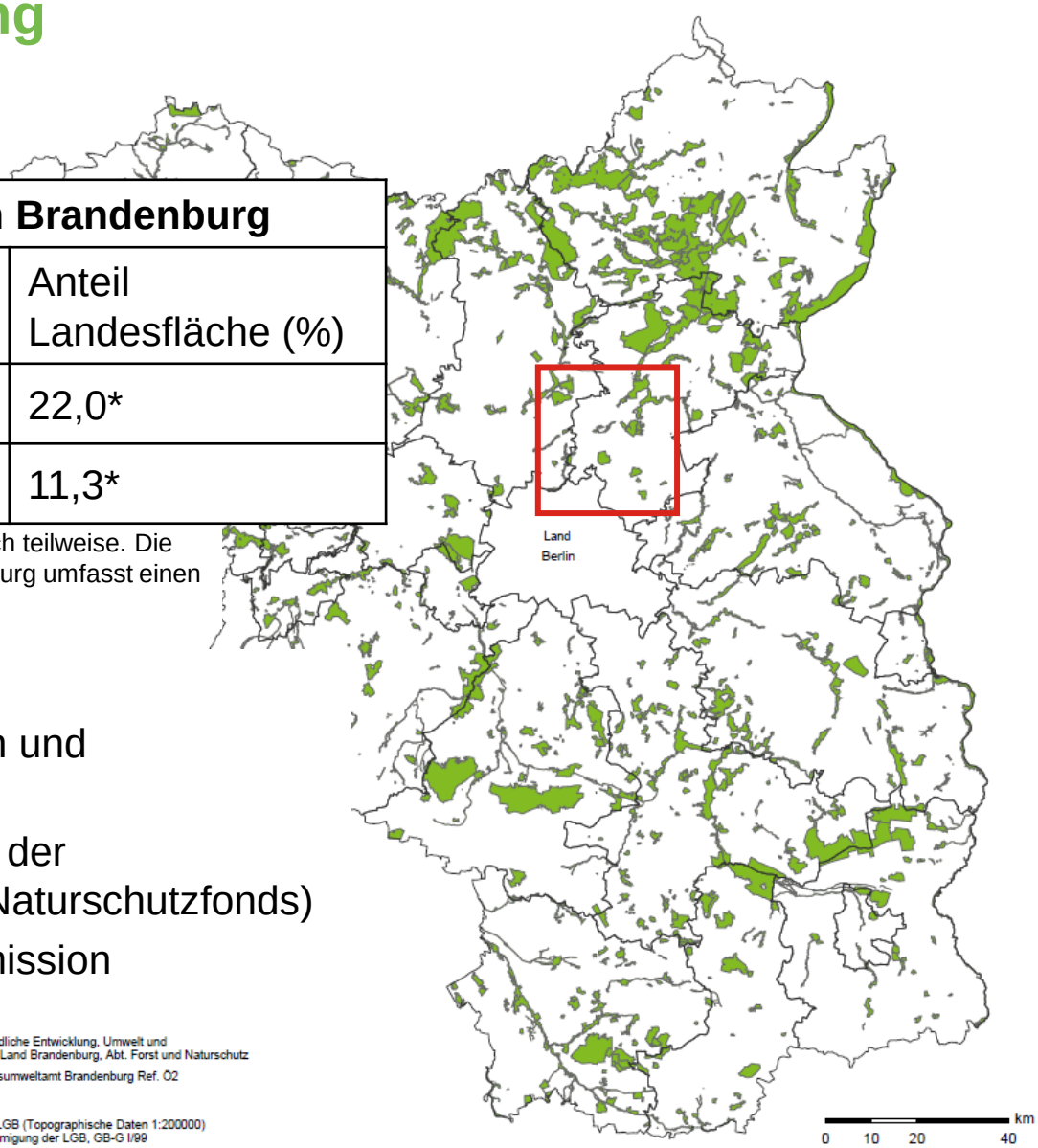
Arge Szamatolski / Alnus

1. Allgemeine Einführung

Brandenburg

Natura 2000 - Gebietskulisse in Brandenburg			
Gebiete	Anz.	Fläche (ha)	Anteil Landesfläche (%)
SPA-Gebiete	27	648.638	22,0*
FFH-Gebiete	605	332.172	11,3*

* Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete überlagern sich teilweise. Die **Natura 2000 – Gebietskulisse** des Landes Brandenburg umfasst einen Anteil von rund **26 Prozent** an der Landesfläche.



Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Land Brandenburg, Abt. Forst und Naturschutz
Bearbeitung Landesumweltamt Brandenburg Ref. Ö2
Stand: Juli 2004
Kartengrundlage:
Digitale Daten der LGB (Topographische Daten 1:200000)
Nutzung mit Genehmigung der LGB, GB-G I/99

© MLUL

Pflichten Brandenburgs:

- Bekanntmachung der Grenzen und Erhaltungsziele bis 2018
- Erstellung und Fortschreibung der Managementpläne (LfU bzw. Naturschutzfonds)
- jährlicher Bericht an die Kommission

1. Allgemeine Einführung
Die FFH-Richtlinie

Ziel

1. Erhalt, Entwicklung oder ggf. Wiederherstellung europäisch bedeutsamer Lebensraumtypen sowie bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten in FFH-Gebieten
2. Erhalt der natürlichen Biodiversität in Europa

Verschlechterungsverbot (§ 33 Abs. 1 BNatschG):

Alle Veränderungen und Störungen, die zu einer **erheblichen** Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen können, sind unzulässig oder bedürfen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung

2. FFH-Managementplanung

Ziele, Ablauf, Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Linge/Hoffmann

2. FFH-Managementplanung
Ziele

- Erstellung von Bewirtschaftungsplänen für FFH-Gebiete nach Artikel 6 der FFH-Richtlinie
- Konkretisierung der Erhaltungsziele
- Formulierung von Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes, inkl. Abstimmung mit Behörden, Flächeneigentümern und Landnutzern
- Förderung der Akzeptanz und des Engagements für die Umsetzung von Maßnahmen für Lebensräume und Arten

2. FFH-Managementplanung

Ablauf

Anlaufphase	• Gründung regionaler Arbeitsgruppe • Auftaktveranstaltung, Abstimmungsgespräche
Grundlagen-ermittlung	• Gebietsbeschreibung, Nutzungs- und Eigentumssituation • Darstellung Lebensraumtypen und Arten
Maßnahmen-vorschläge	• Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen • Abstimmung mit relevanten Akteuren
1. Entwurf Managementplan	• Bericht zur Managementplanung • 1-monatige öffentliche Auslage
2. Entwurf Abschlussbericht	• Einarbeitung von Hinweisen aus Auslage • Vorstellung im Rahmen 2. rAG
Abschlussbericht	• Veröffentlichung im Internet
Maßnahmen-umsetzung	• Koordination durch Naturparkverwaltung

2. FFH-Managementplanung
Was kann ein Managementplan leisten?

Für die Landnutzung:

- Transparente Darstellung der Naturschutzziele
- Vorsorgende Konfliktvermeidung / Konfliktlösung
- Informationsgewinn für Planungen
- Gezielter Einsatz von Fördermitteln

Für den Naturschutz:

- Erfassung und Bewertung von Arten und Lebensraumtypen
- Festlegung von Maßnahmen (Erhalt, Wiederherstellung bzw. Entwicklung der Erhaltungsziele)
- Umsetzung FFH-Richtlinie sowie Natura 2000-LVO

2. FFH-Managementplanung
Rechtswirkung

- verbindlicher Fachplan - für die Naturschutzbehörden sowie für andere Behörden zu beachten bzw. zu berücksichtigen
- gegenüber Dritten nicht unmittelbar rechtsverbindlich
- Umsetzung der Maßnahmen nur nach vorheriger Zustimmung durch die Eigentümer/Nutzer, bzw. nach Durchführung der jeweils gesetzlich vorgesehenen Verwaltungsverfahren

2. FFH-Managementplanung
Information und Beteiligung

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- regionale Arbeitsgruppen
- Exkursionen und Ortsbegehungen
- Nutzer- und Eigentümergespräche
- öffentliche Informationsveranstaltungen

2. FFH-Managementplanung

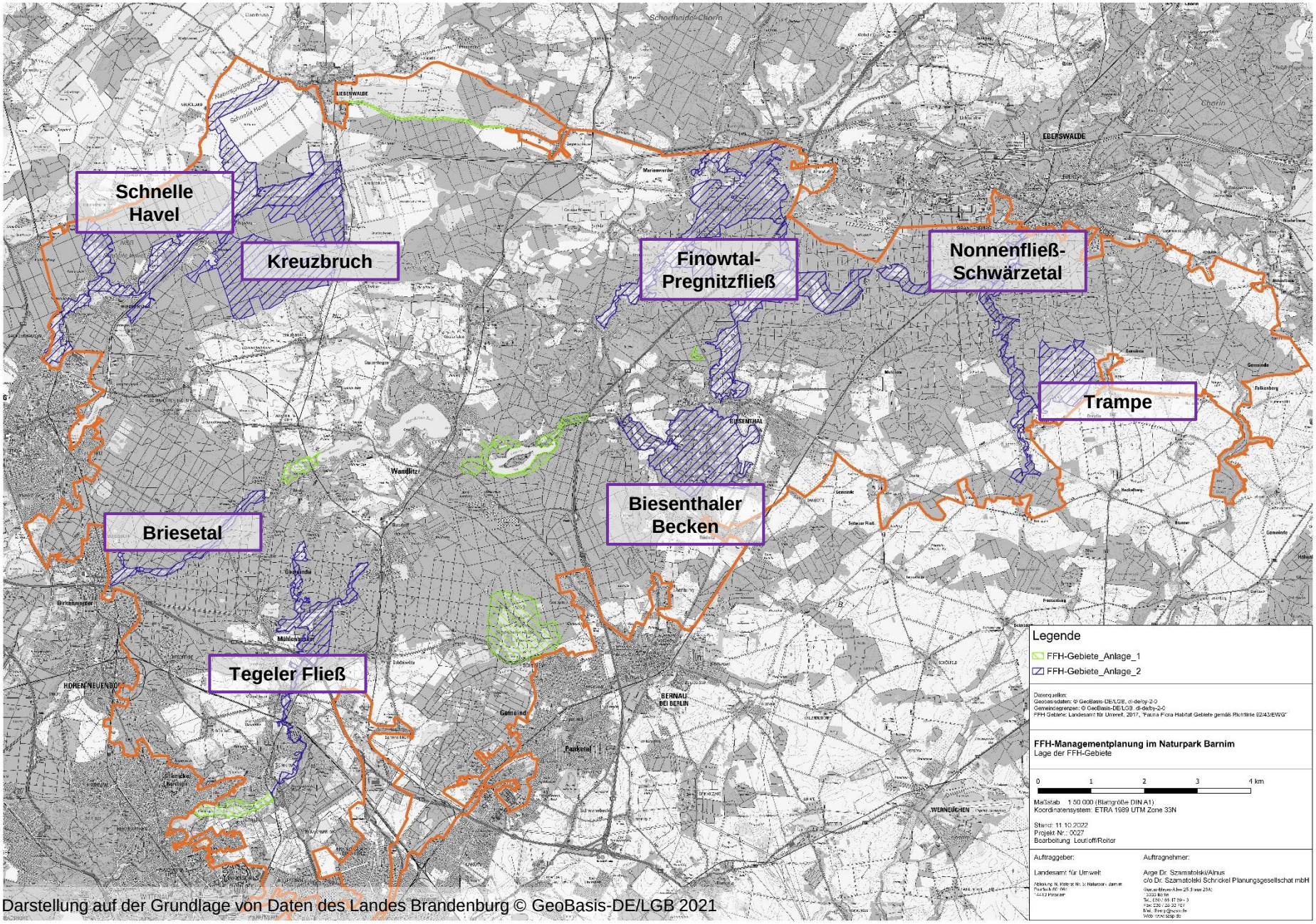
Fragen?

Dann schreiben Sie Ihre Fragen gerne in den Chat.

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Lebensraumtypen, Arten, Schwerpunkte

Foto: Linge/Hoffmann



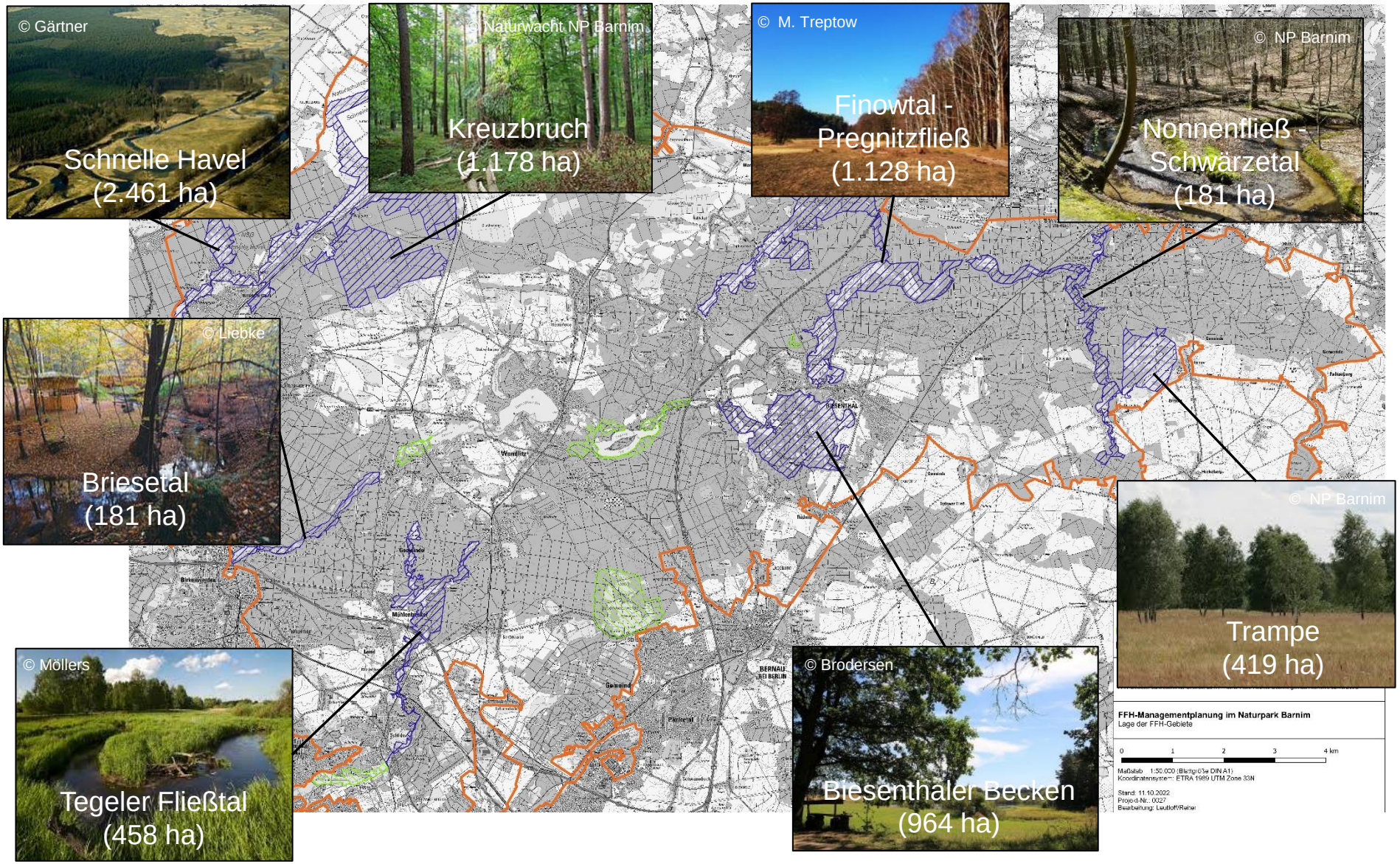
Darstellung auf der Grundlage von Daten des Landes Brandenburg © GeoBasis-DE/LGB 2021

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete



Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Übersicht vorkommender Lebensraumtypen

	Biesenthaler Becken	Briesetal	Finowtal-Pregnitzfließ	Kreuzbruch	Nonnenfließ-Schwärzetal	Schnelle Havel	Tegeler Fließtal	Trampe
2310				Dünen				x
2330			x			x		x
3140			x					
3150	x		x	Gewässer	x	x	x	
3260	x	x	x		x	x	x	
6410		x	x	Offenland				
6430						x	x	
7140	x		x		x		x	
7150				Moore			x	
7230			x		x			
9110	x		x	x	x	x	x	
9130	x		x		x			
9160				x				
9190				Wälder x	x	x		x
91D0* 91D1*	x	x	x			x		
91E0*	x	x	x		x	x	x	

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Übersicht Anhang II Arten

	Biesenthaler Becken	Briesetal	Finowtal-Pregnitzfließ	Kreuzbruch	Nonnenfließ-Schwärzetal	Schnelle Havel	Tegeler Fließtal	Trampe
Biber	x	x	x	x	x	x		
Fischotter	x	x	x	x	x	x	x	
Großes Mausohr					x	x	x	x
Mopsfledermaus	x			x	x	x	x	x
Rotbauchunke					x			x
Kammmolch		x			x		x	x
Glattnatter								(x)
Große Moosjungfer					x			x
Großer Feuerfalter	x		x		x	x	x	x
Heller Wiesenkopf Ameisenbläuling						x		
Fische/ Rundmäuler	x		x		x	x	x	
Windelschnecken	(x)		x			(x)		
Kleine Flussmuschel	(x)		x			(x)		
Sumpf-Glanzkraut			x					

Säugetiere

Wechselwarme Tiere

Insekten

Fische und Mollusken

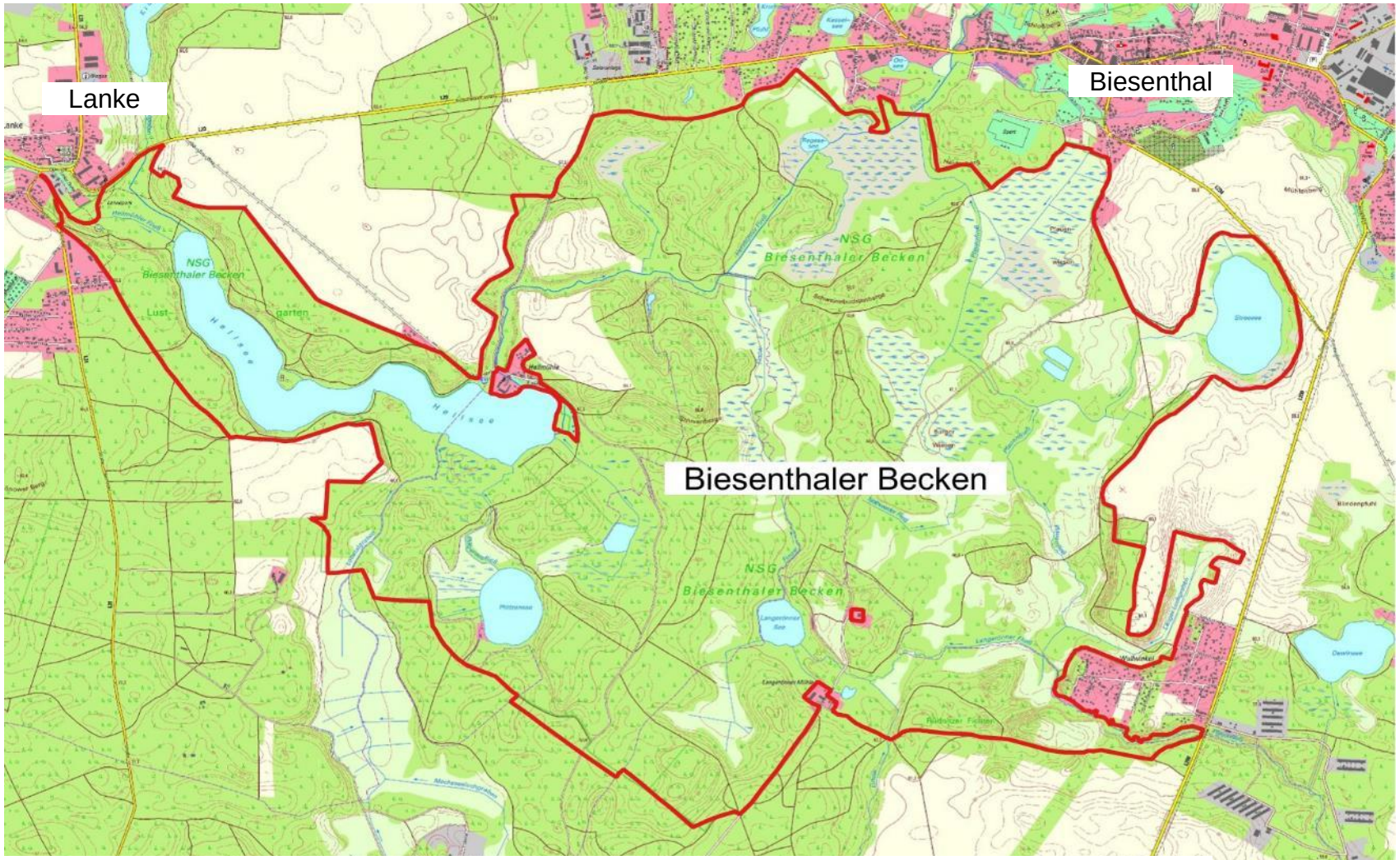
Pflanzen

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Übersicht Anhang II Arten

Bilder: © Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Biesenthaler Becken



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Biesenthaler Becken

964 ha, südwestlich von Biesenthal

Gewässer: LRT 3150, LRT 3260; **Moore**: LRT 7140;
Wälder: LRT 9110, LRT 9130, LRT 91D0*, LRT 91E0*

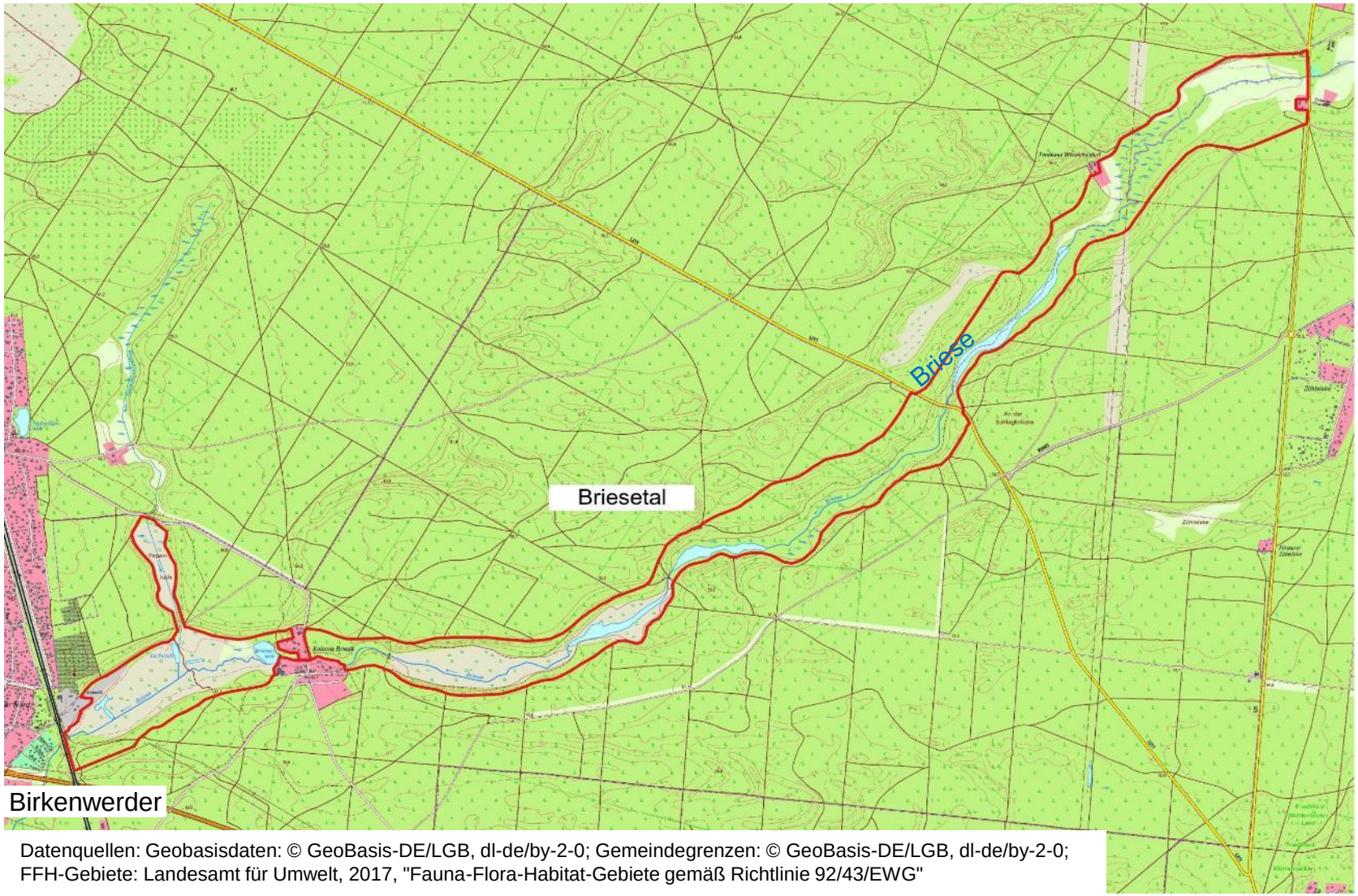
Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im „Biesenthaler Becken“

- 2012-2014: Wiedervernässung der Moorstandorte;
- Flächennutzung wurde wieder aufgenommen;
- Der Plötzensee sowie Weiden und Wiesen wurden unter Naturschutzauflagen verpachtet.

faunistische Kartierungen: Steinbeißer, Bitterling, Großer Feuerfalter, Kleine Flussmuschel, Bauchige und Schmale Windelschnecke, Mopsfledermaus
Datenauswertung: Biber, Fischotter

Schwerpunkte: Wasserhaushalt/Wiedervernässung, Sukzession/Verbuschung, Grünlanderhaltung

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Briesetal



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Briesetal

181 ha, östlicher Teil der Gemeinde Birkenwerder

Gewässer: LRT 3260; **Offenland**: LRT 6410; **Wälder**: LRT 91D0*, LRT 91E0*

aktuelle Probleme:

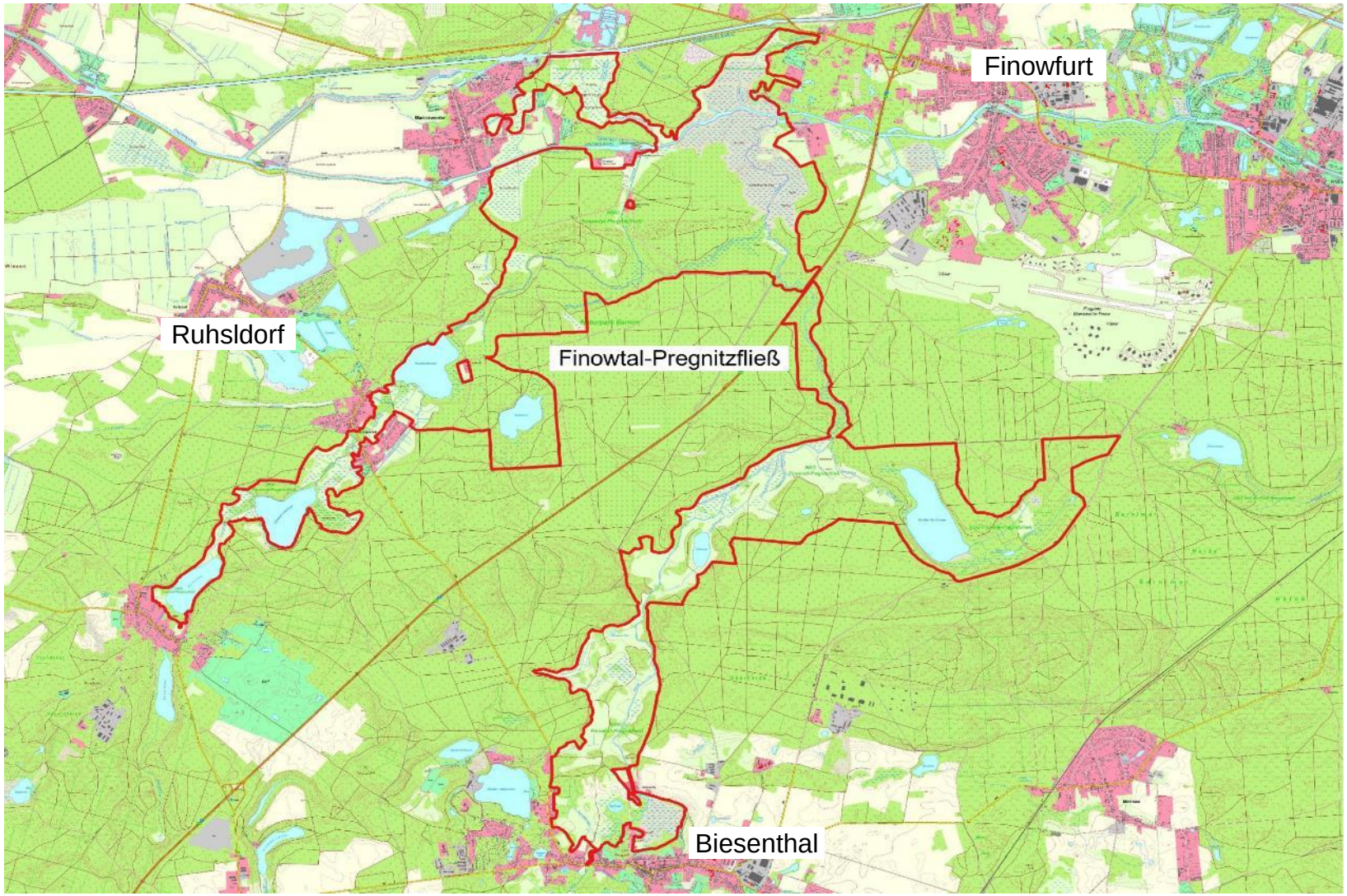
- Zunehmender Bestand der Traubenkirsche im Unterwuchs
- Stark frequentierter Wanderweg im Gebiet ausgebaut

faunistische Kartierungen: Kammmolch

Datenauswertung: Fischotter und Biber

Schwerpunkt der Managementplanung: Nutzungsaufgabe Grünland; Sukzession/Verbuschung, Tourismus/Erholung/Nutzungsdruck

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Finowtal-Pregnitzfließ



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Finowtal-Pregnitzfließ

1.805 ha, südlich von Marienwerder und nördlich von Biesenthal

Dünen: LRT 2330; **Gewässer**: LRT 3140, LRT 3150, LRT 3260;
Offenland: LRT 6410; **Moore:** LRT 7140, LRT 7230; **Wälder**: LRT 9110, LRT 9130, LRT 91D0, LRT 91E0

bisherige Maßnahmen:

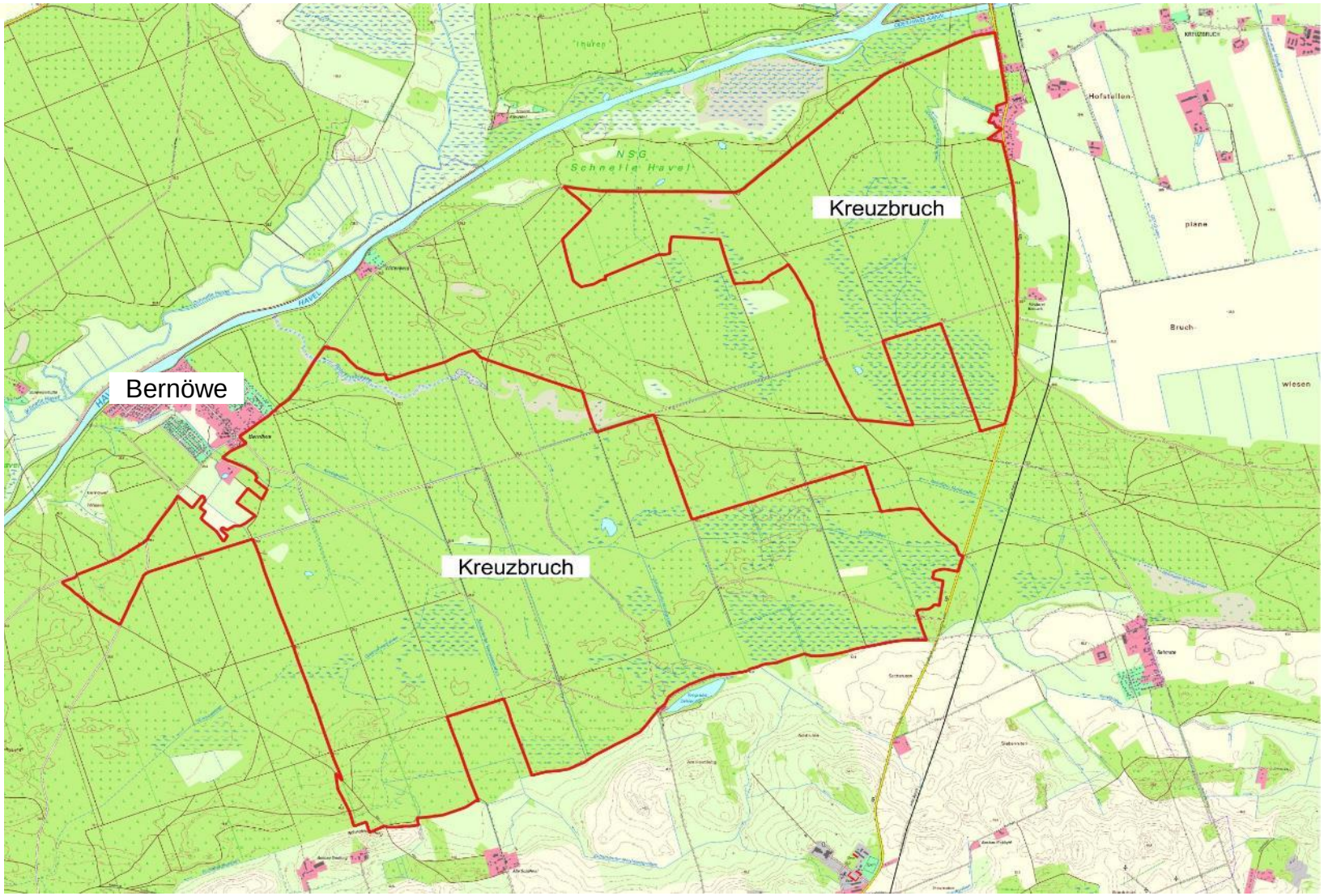
- Wiedervernässungsmaßnahmen am Pregnitzfließ sowie am Strehlefließ
- Avisierung Wasserrückhaltung im Moor an der Finow

mögliche Probleme: hoher Nutzungsdruck durch Erholungssuchende

faunistische Kartierungen: Bitterling, Steinbeißer, Schlammpeitzger, Großer Feuerfalter, Bauchige Windelschnecke, Kleine Flussmuschel, Sumpf-Glanzkraut
Datenauswertung: Biber und Fischotter

Schwerpunkt der Managementplanung: Wasserhaushalt/Wiedervernässung, Tourismus/Erholung/Nutzungsdruck

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Kreuzbruch



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Landesamt für Umwelt

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Kreuzbruch

1.182 ha, nordöstlich von Oranienburg

Wälder: LRT 9110, LRT 9160, LRT 9190

erforderliche Maßnahmen:

- Maßnahmen hinsichtlich des Wasserrückhaltes erforderlich

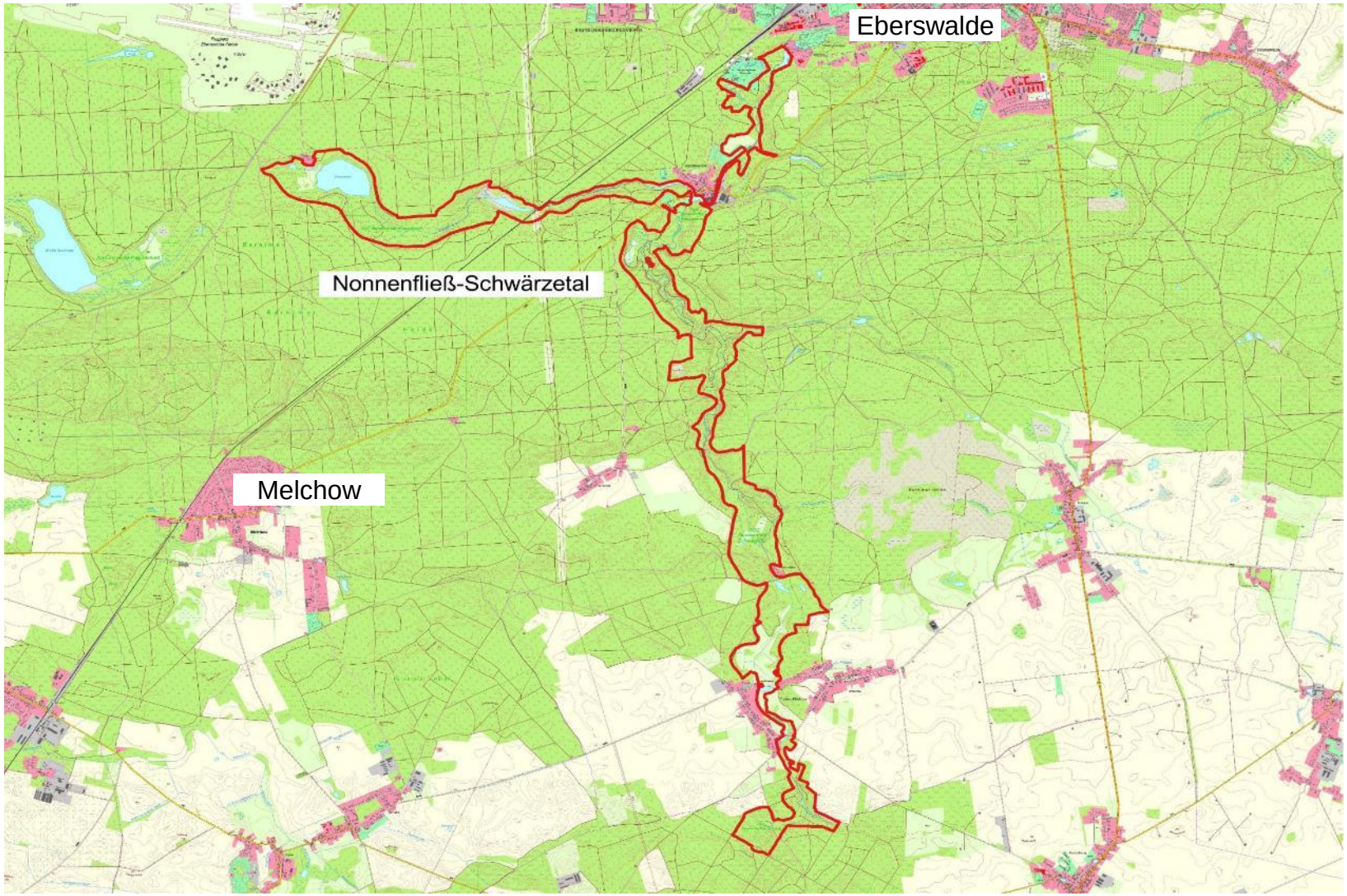
mögliche Probleme:

- Erhöhte Nutzung des Radweges, welcher durch das Gebiet führt

faunistische Kartierungen: Mopsfledermaus
Datenauswertung: Biber und Fischotter

Schwerpunkt der Managementplanung: Wasserhaushalt/Wiedervernässung, Tourismus/Erholung/Nutzungsdruck

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Nonnenfließ-Schwärzetal



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Nonnenfließ-Schwärzetal

489 ha, südlich und südwestlich von Eberswalde

Gewässer: LRT 3150, LRT 3260; **Moore**: LRT 7140; LRT 7230
Wälder: LRT 9110, LRT 9130, LRT 9190, LRT 91E0*

geplante Maßnahmen:

- Eruierung von Nadelholz Entnahme

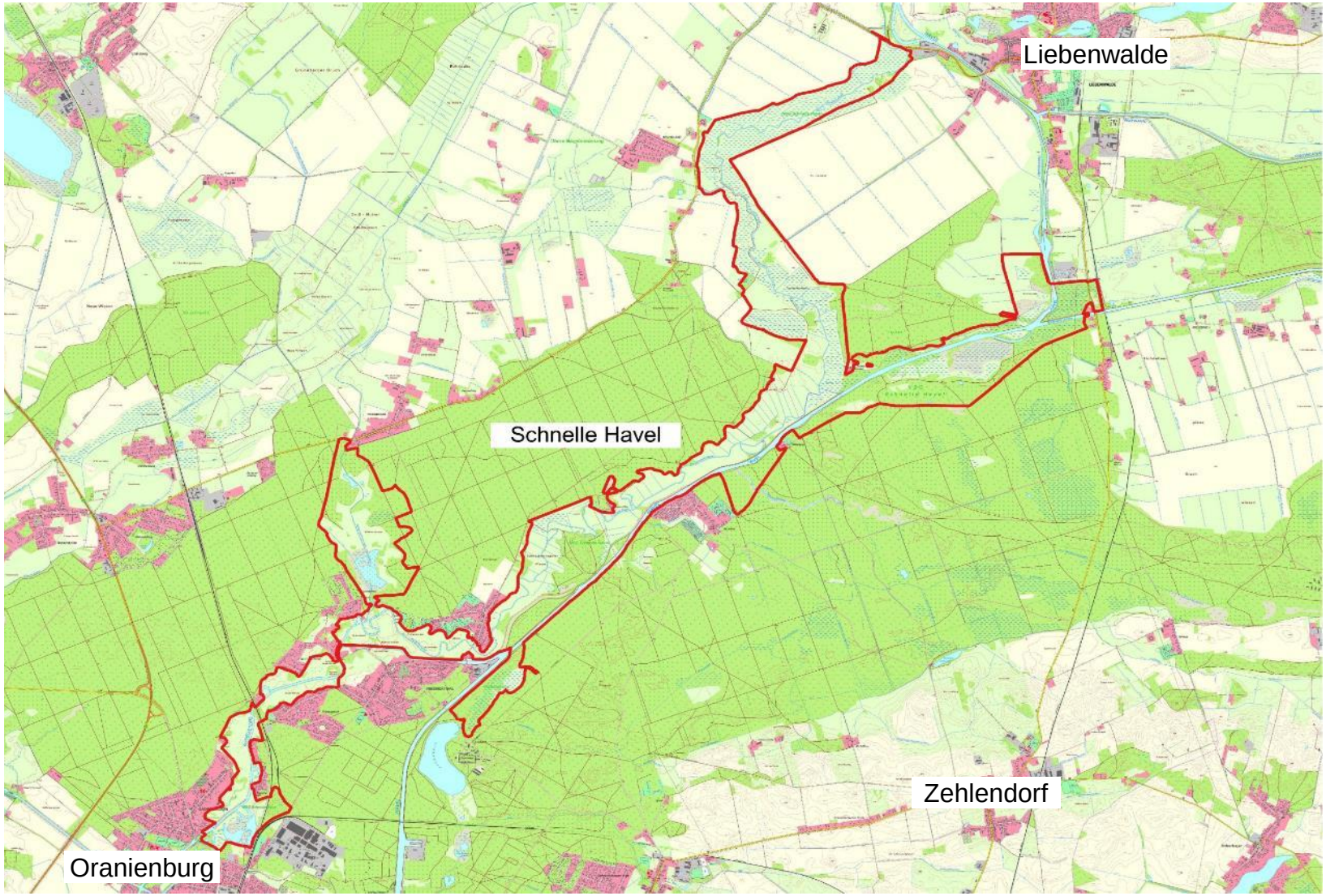
aktuelle Probleme:

- Austrocknungserscheinungen und Beeinträchtigung des Buchenbestandes durch vom Biber geschaffene Überstauungsbereiche
- Starke Frequentierung durch Erholungssuchende

faunistische Kartierungen: Rotbauchunke, Kammmolch, Steinbeißer, Groppe, Bachneunauge, Schlammpeitzger, Großer Feuerfalter, Große Moosjungfer, Großes Mausohr, Mopsfledermaus
Datenauswertung: Biber und Fischotter

Schwerpunkt der Managementplanung: Waldumbau und Biberaktivität

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Schnelle Havel



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Schnelle Havel

2.461 ha, nordöstlich von Oranienburg

Dünen: LRT 2330; **Gewässer**: LRT 3150, LRT 3260; **Offenland**: LRT 6430; **Wälder**: LRT 9110, LRT 9190, LRT 91D0*, LRT 91E0*

bereits umgesetzte Maßnahmen:
- Flurneuordnungsverfahren wird angestrebt
- Biorinderbeweidung in Talaue mit Niedermooren sowie Sandtrockenrasen

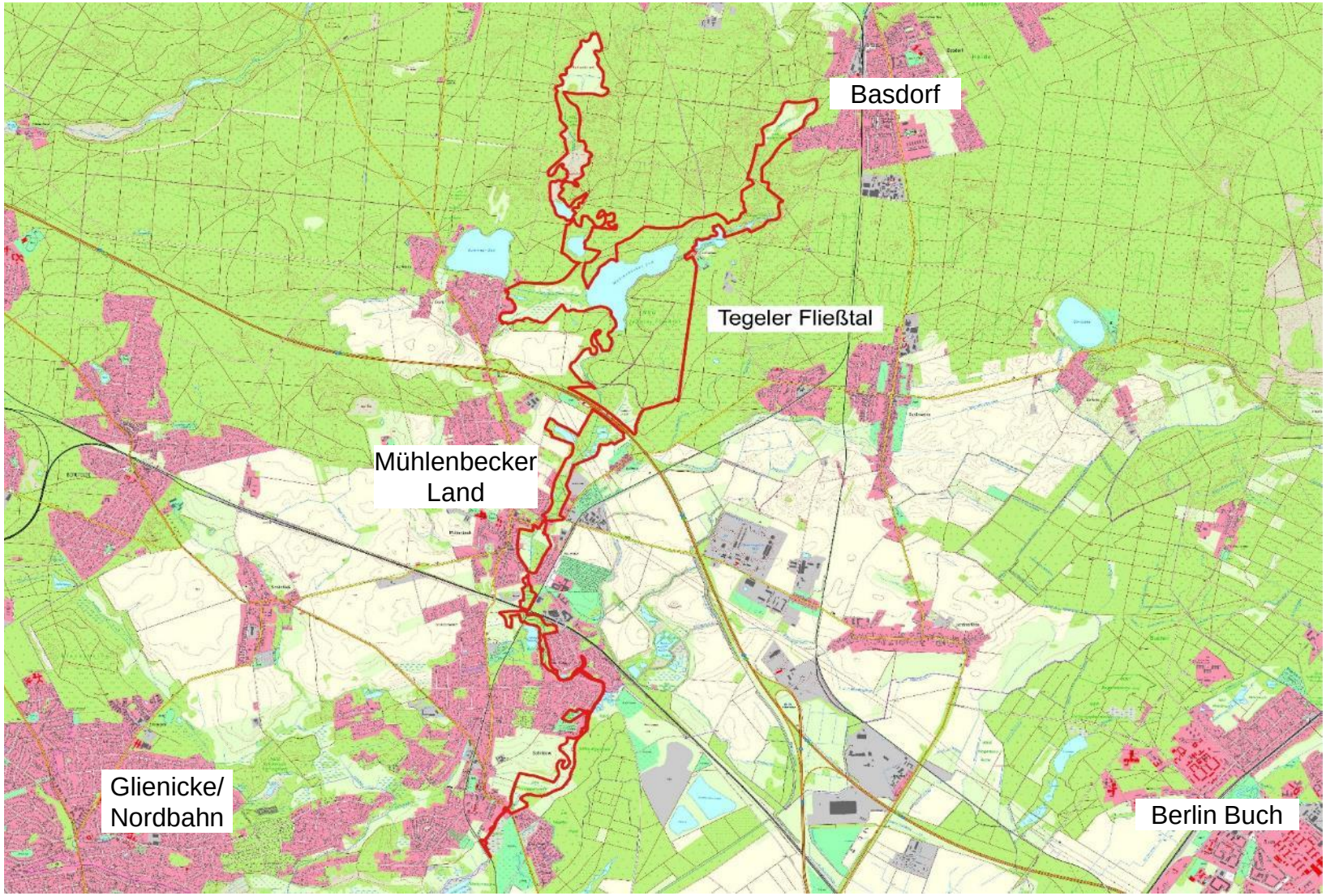
aktuelle Probleme / Bedenken:
- Erhöhter Nutzungsdruck durch Angler und Erholungssuchende
- Prüfung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nährstoffeinträgen ins Schutzgebiet (Großräumige Ackerlandschaft in der Aue)

faunistische Kartierungen: Großes Mausohr, Rapfen, Steinbeißer, Schlammpeitzger, Bitterling, Großer Feuerfalter, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Mopsfledermaus, Bauchige und Schmale Windelschnecke, Kleine Flussmuschel
Datenauswertung: Biber und Fischotter

Schwerpunkt der Managementplanung: Pflege/Beweidung, Tourismus/ Erholung/Nutzungsdruck, Ackernutzung Nährstoffeintrag/Pufferzonen

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Tegeler Fließtal



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete
Tegeler Fließtal

458 ha, südwestlich von Basdorf

Gewässer: LRT 3150, LRT 3260; **Offenland:** LRT 6430; **Moore**: LRT 7140, LRT 7150; **Wälder**: LRT 9110, LRT 91E0*

aktuelle Probleme:

- Gewässer weist ein geringes Gefälle auf
- Anstauungen durch Biber

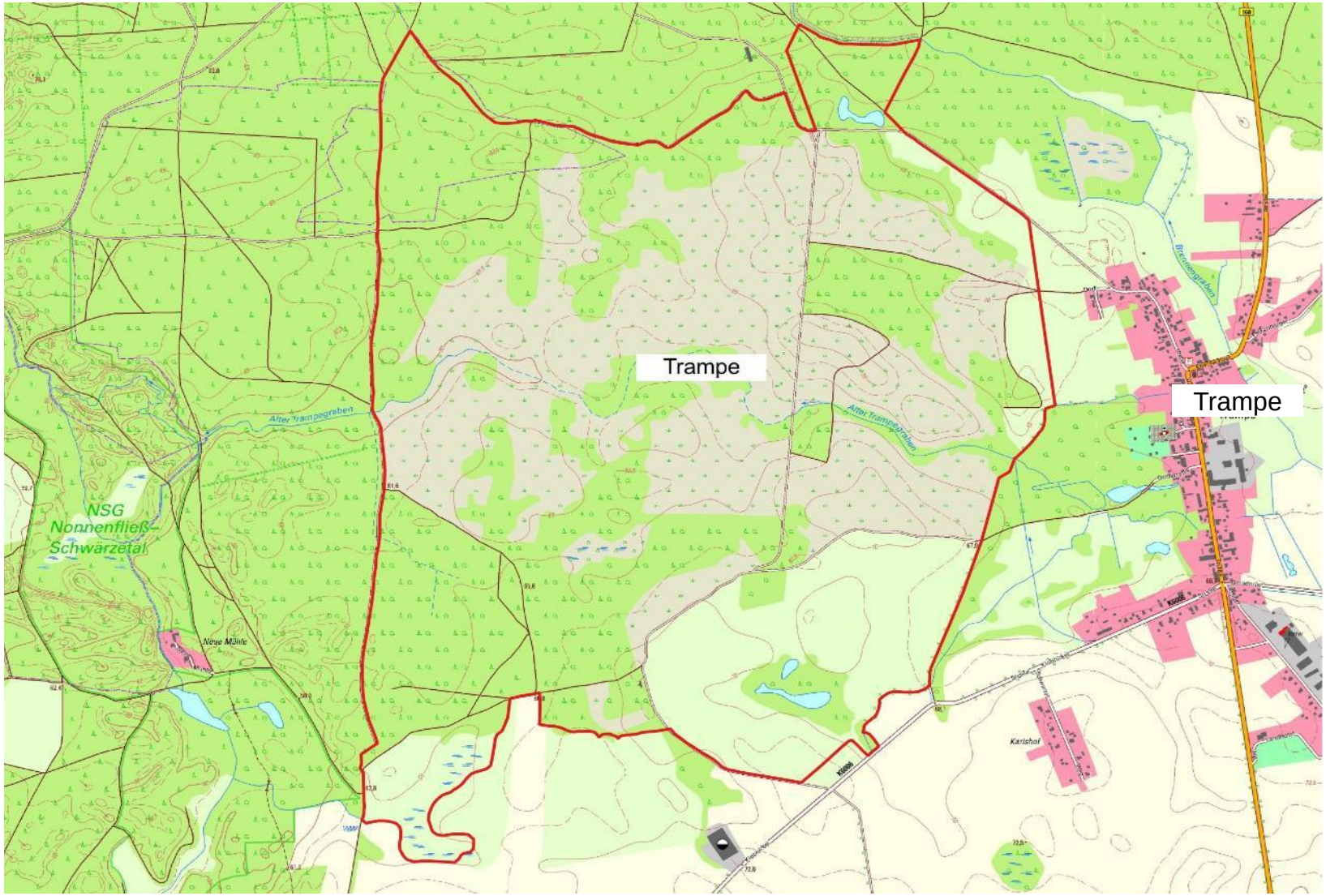
faunistische Kartierungen: Kammmolch, Schlammpeitzger, Bitterling, Großes Mausohr, Mopsfledermaus

Datenauswertung: Fischotter

Schwerpunkt der Managementplanung: Biberaktivität

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Trampe



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Naturpark Barnim

Arge Szamatolski / Alnus

3. Kurzvorstellung der FFH-Gebiete

Trampe

419 ha, westlich der Ortslage Trampe (Gemeinde Breydin)

Dünen: LRT 2310, LRT 2330; **Wälder**: LRT 9190

bereits umgesetzte **Maßnahmen**:

- aktuell wird ein Beweidungskonzept auf Teilflächen des Gebietes durchgeführt

aktuelle Probleme:

- auf den brachliegenden Flächen hat sich die neophytische Goldrute etabliert

faunistische Kartierungen: Kammmolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Großer Feuerfalter, Großes Mausohr, Mopsfledermaus, Glattnatter

Schwerpunkt der Managementplanung: Nutzungsaufgabe Grünland; Sukzession/Verbuschung, Neophyten, Pflege/Beweidung

4. Ablauf der Planung

Öffentlichkeitsarbeit, Termine

Foto: Linge/Hoffmann

4. Ablauf der Planung
Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- Website: https://www.barnim-naturpark.de

- Nach Abschluss der Managementplanung:
  - ➢ Veröffentlichung des MP auf den Internetseiten des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und des Naturparks

4. Ablauf der Planung
Beteiligung und Veranstaltungen

- regionale Arbeitsgruppen
- Exkursionen und Ortsbegehungen
- Nutzer- und Eigentümergespräche
- öffentliche Informationsveranstaltungen
- Veröffentlichung Entwurf des Managementplanes

© SzSP

Naturpark Barnim
Arge Szamatolski / Alnus

4. Ablauf der Planung

Termine (vorläufig)

Nr.	Bearbeitungsgebiet	Quartale 2023				Quartale 2024			
		1	2	3	4	1	2	3	4
1	Biesenthaler Becken								
2	Briesetal								
3	Finowtal-Priegnitzfließ								
4	Kreuzbruch								
5	Nonnenfließ-Schwärzetal								
6	Schnelle Havel								
7	Tegeler Fließtal								
8	Trampe								

Fertigstellung 1. Entwurf
Fertigstellung Abschlussbericht

Kontakt:

Verfahrensbeauftragter:

Naturparkverwaltung

Naturparkleiter
Dr. Peter Gärtner
Tel. +49 (0)33397 2999-11
peter.gaertner@lfu.brandenburg.de

FFH-Managementplanung
Uwe Sonnenfeld
Tel. +49 (0)33397 2999-21
uwe.sonnenfeld@lfu.brandenburg.de

Arge Szamatolski / Alnus
c/o Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH
Frau Leutloff, Herr Butzke
Gustav-Meyer Allee 25 (Haus 26A), 13355 Berlin
Tel.: 030 – 86 47 39 - 0
E-Mail: **ffh-mp@szsp.de**

Alnus GbR Linge & Hoffmann
Pflugstraße 9, 10115 Berlin
Tel.: 030 – 3975645

© SzSP

Schreiben Sie Ihre Fragen gerne in den Chat.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!